

bau STOFF

Fachmagazin für Handel, Verarbeiter und Architekten.

PARTNER



ROCKWOOL
Rockfon[®]
ACTIVATE YOUR CEILING

06
Juni 2006

Großes
Sonderthema:

Bodenbeläge für den
Außenbereich

Sanitär
und Heizung:

Die gelungene
Reduktion der Form

Trockenbau:

Deckensegel –
Die hohe Kunst von
Akustik und Design

Japanwanne aus Hartschaum-Trägerelementen

In der japanischen Badekultur symbolisiert das Verweilen im heißen Wasser mehr als ein körperliches Reinigungsritual. Die traditionelle Sitzwanne ist ein Ort der Meditation, ein Ruhepool, in dem auch die Seele zu ihrem Recht kommt. Diese Form der asiatischen Entspannung folgt der Philosophie von Yin und Yang. In Nordhessen erfüllte sich eine Familie ihren Traum einer „Japanwanne“, indem sie ein Badezimmer umbauen und gestalten ließ. Im Gegensatz zur herkömmlichen deutschen Badewanne ist die japanische Variante kürzer, aber tiefer, so dass ein Eintauchen in das Element Wasser möglich ist. Durch die Tiefe der Wanne bleibt nur der Kopf oberhalb der Wasserlinie. Der Körper erlebt ein Gefühl der Schwerelosigkeit und kühlt nicht aus. Nach Fachberatung durch das Kasseler Sanitärunternehmen Föbus Haustechnik und in Kooperation mit dem Fachhandel Lör Keramik entschied man sich, die Wanne aus Lux Elements Hartschaum-Trägerelementen anfertigen zu lassen. Das Unternehmen produziert ohne Verwendung von FCKW, HFCKW, HFKW oder CO₂ umweltfreundliche Hartschaum-Trägerelemente in Eigenfertigung.



Die maßgeschneiderte japanische Badewanne sorgt für einen Hauch fernöstlicher Exotik. Der Raum hat einen ganz eigenen Charakter, ein geradezu meditatives Ambiente entwickelt. Der perfekte Rahmen für die Harmonie von Körper und Geist im Sinne des Zen.

Die Bauteile von Lux Elements bestehen aus Polystyrol-Hartschaum, der beidseitig mit einer mit Glasfasergewebe



Die Monteure fügten die maßgeschneiderten Hartschaum-Trägerelemente zusammen.

armierten Mörtelschicht versehen ist. Der gewählte expandierte Schaum (EPS) bietet sich für den Einsatz in Nassräumen an.



Zum Schluss erfolgte die Verfließung unter Einsatz von Lux Elements Systemkomponenten.

Der feuchtigkeitsresistente Polystyrolkern quillt durch Nässe nicht auf und ist dauerhaft formstabil. Aufgrund der leichten Bearbeitbarkeit des Materials lassen sich individuelle Lösungen mühelos verwirklichen. Die exklusive Produktlinie Lux Elements

Zen oder die Kunst des Bade(n)s

„Concept“ ist auf die individuelle Umsetzung von Sonderanfertigungen spezialisiert. Eine Vielzahl von Planern und Architekten nutzen seit Jahren die Möglichkeiten von „Concept“ für die ungewöhnliche Gestaltung von Wellness-Einrichtungen, Freizeitbädern oder Fitness-Ressorts.

Gemeinsam mit den Mitarbeitern der Abteilung Anwendungstechnik von Lux Elements wurde vom Verarbeiter für das nordhessische Badezimmer eine tragfähige Lösung entwickelt. Zu beachten war, dass beispielsweise im Haus nur ein enger, räumlich begrenzter Transportweg zur Verfügung stand. Unter Berücksichtigung der statischen Gegebenheiten durfte das Gewicht der Wanne nur minimal sein und die absolute Dichtigkeit der Wanne war oberstes Gebot. Der nachträgliche Einbau eines funktionierenden Ablaufsystems musste ebenso gewährleistet sein.

Sämtliche Vorgaben ließen sich mit dem umweltverträglichen EPS Hartschaum erfüllen.

Die Wanne im Format 1,5 m Breite x 2 m Länge wurde im Leverkusener Werk in Segmenten hergestellt, die die räumlichen Gegebenheiten innerhalb der Wohnung berücksichtigten. Der verwendete Hartschaum besitzt ein geringes Raumgewicht bei hoher Formstabilität. Individuelle Formgebung und leichte Bearbeitbarkeit in großen wie kleinen Formaten sind Markenzeichen des Materials. Da alle Fertigungsstufen bei Lux Elements realisiert werden, kann die hohe Qualität der Produkte garantiert werden.

Die Auslieferung erfolgte just-in-time über den in Kassel ansässigen Fliesengroßhandel Lör, der seit Jahren mit Lux Elements kooperiert. Die Montagezeit auf der Baustelle war

durch die industrielle Vorfertigung erheblich verkürzt: Die einzelnen Elemente mussten nur zusammengesetzt, verklebt und an den Stößen armiert werden. Dabei wurde ein Dichtkleber von Lux Elements eingesetzt. Die Abdichtung der Hartschaum-Trägerelemente geschah ebenfalls vor Ort.

Da in der Planungsphase der genaue Sitz des Ablaufs noch nicht bekannt war, bauten die Mitarbeiter der Föbus Haustechnik das System auf der Baustelle ein. Die Monteure nahmen Fräsungen vor, in die der Ablauf eingelassen und verspachtelt wurde. Abschließend erfolgte die Verfließung der Hartschaum-Trägerelemente.

Weitere Informationen bei:

Lux Elements GmbH & Co. KG
An der Schusterinsel 7
51379 Leverkusen
Tel.: (02171) 7212-0
Fax: (02171) 7212-40
E-Mail: info@luxelements.de
Internet: www.luxelements.de